

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

50 (20.2.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50.

Mittwoch den 20. Februar

1878.

## Bekanntmachung.

Nr. 4904. Die öffentliche Armenpflege betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Um die Wirkungen des Reichsgesetzes über den Unterstüßungswohnstiz in den einzelnen Gemeinden kennen zu lernen, hat das Großh. Ministerium des Innern angeordnet:

- über den durch Zuzug oder Wegzug von Personen entstandenen Wechsel in der Bevölkerung der einzelnen Gemeinden, ferner
- über den aus den Gemeindefassen und aus Stiftungsmitteln bestrittenen Aufwand für die öffentliche Armenpflege, sowie
- über den Aufwand der nach §. 34 des bad. Armengesetzes bestehenden Krankenkassen

statistische Erhebungen für die Jahre 1871 bis 1876 zu machen.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden erhalten mit nächster Post die hiezu erforderlichen Impressen mit der Aufforderung, die Spalten nach Anleitung der Ueberschriften auszufüllen und die ausgefüllten Impressen binnen 6 Wochen anher vorzulegen.

Die Angaben zu Tabelle I sind aus den durch Verordnung vom 11. Juni 1870, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 43, vorgeschriebenen Anzeigen und Listen zu entnehmen und die Angaben zu Tabelle II (Rückseite der Tabelle I) sind aus den betreffenden Rechnungen zu erheben.

Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes empfiehlt man den Gemeinderäthen besondere Sorgfalt und Pünktlichkeit in der Ausfüllung der Tabellen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

22.

## Bekanntmachung.

Nr. 1659. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

In Folge der Bestimmungen des §. 39 der Städteordnung und des §. 42 der Wahlordnung vom 16. November 1874 haben die nachbenannten Herren Stadtverordneten aus ihrem Amte auszutreten:

- Armbruster, Adolf, Oberschulrath.
- Bingner, Dr., Adrian, Ministerialrath.
- Birnbacher, August, Kaufmann.
- Bodenweber, Julius, Kaufmann.
- Burg, Anton, Oberregierungsrath.
- Däschner, Karl, Hoflieferant.
- Fisch, Wilhelm, Kaufmann.
- Förster, Johann, Schneidermeister.
- Friß, Adolf, Obergeometer.
- Heidenreich, Karl, Generalkassier.
- Helmle, Heinrich, Zimmermeister.
- Hemberle, Heinrich, Badbesitzer.
- Herlan, Friedrich, Kaufmann.
- Himmelheber, Karl, Fabrikant.
- Himmelheber, Otto, Kaufmann.
- Hofst, Hermann, Lactier.
- Homburger, Dr., Sigmund, Arzt.
- Jost, Ludwig, Kaufmann.
- Kendrick, Karl, Architekt.
- Kern, Karl, Rentner.

- Klose, Wilhelm, Maler.
- Knauf, Wilhelm, Lederhändler.
- Krauth, Otto, Rentner.
- Küst, Joseph, Kaufmann.
- Laub, Robert, Rentner.
- Lembke, Emil, Kaufmann.
- Luh, Leopold, Weinhändler.
- Manning, Karl, Handelsgärtner.
- Malsch, Jakob, Buchdruckereibesitzer.
- Mayer, Ferdinand, Hoflieferant.
- Messerschmidt, Wilhelm, Faktor.
- Morstadt, Wilhelm, Rentner.
- Nägele, Julius, Bankier.
- Reßler, Dr., Julius, Professor.
- Reu, Karl, Fabrikant.
- Nicolai, August, Geheimrath.
- Reuter, Friedrich, Seifenfabrikant.
- Rothweiler, Heinrich, Kaufmann.
- Schmidt, Karl, Seifenfabrikant.
- Schneider, Karl August, Hauptmann a. D.

- Schwarzmann, Walthar, Präsident.
- Schweinfurth, Leopold, Gutmacher.
- Schweinfurth, Ludwig, Hof-Gutmacher.
- Schwindt, Karl, Hofbäcker.
- Seeligmann, Dr., Albert, Arzt.
- Seneca, Ferdinand, Fabrikant.
- Serauer, Adolf, Kaufmann.
- Ullmann, Dr., Karl, Verwaltungsgerichtsrath.
- Urici, Theodor, Buchhändler.
- Vierordt, Leopold, Rentner.
- Wagner, Ludwig, Buchhalter.
- Widmann, Gottlieb, Fabrikant.
- Willet, Robert, Steinhauermeister.
- Winter, Emil, Hoflieferant.
- Wipfler, Karl, Rentner.
- Wolff, Friedrich, Hoflieferant.
- Gestorben ist der Herr Stadtverordnete:
- Riempy, Christian, Kaufmann.

Von den obigen Herren sind gewählt worden:

A. von der I. Klasse der Wahlberechtigten: die unter Ziffer 2, 12, 14, 17, 19, 21, 26, 27, 30, 49, 50, 54 und 57 genannten.

B. von der II. Klasse der Wahlberechtigten: die unter Ziffer 4, 8, 9, 13, 22, 24, 28, 35, 36, 37, 42, 45, 52 und 53 genannten.

C. von der III. Klasse der Wahlberechtigten: die unter Ziffer 1, 11, 16, 20, 23, 25, 34, 38, 43 und 55 genannten.

D. vom Bürgerausschuß (als Stellvertreter für ausgetretene oder gestorbene Stadtverordnete — §. 39 Abs. 2 St.Ordn. —) die unter Ziffer 3, 5, 6, 7, 10, 15, 18, 29, 31, 32, 33, 39, 40, 41, 44, 46, 47, 48, 51 und 56 genannten.

Von den Amtsvorgängern der unter D. erwähnten 20 Stellvertreter wurden gewählt:

von der I. Klasse: 3 mit einer Amtsdauer von 3, und 3 mit einer Amtsdauer von 6 Jahren;

von der II. Klasse: 2 mit einer Amtsdauer von 3, und 5 mit einer Amtsdauer von 6 Jahren;

von der III. Klasse: 6 mit einer Amtsdauer von 3, und 1 mit einer Amtsdauer von 6 Jahren.

Es sind sonach gemäß §§. 36 und 39 der Städteordnung zu wählen:

Von der I. Klasse der Wahlberechtigten: 16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren und 3 Ersatzmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 3 Jahren.

Von der II. Klasse: 16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren und 5 Ersatzmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 3 Jahren.

Von der III. Klasse: 16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren und 1 Ersatzmann für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten mit einer Amtsdauer von 3 Jahren.

Die Wahlen finden im großen Saale des Rathhauses statt und zwar wählt:

die III. Klasse am Montag den 25. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, 16 Stadtverordnete und am Freitag den 8. März d. J., Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, 1 Ersatzmann;

die II. Klasse am Freitag den 1. März d. J., Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 16 Stadtverordnete und Montag den 11. März d. J., Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 5 Ersatzmänner;

die I. Klasse am Mittwoch den 6. März d. J., Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 16 Stadtverordnete und Donnerstag den 14. März d. J., Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 3 Ersatzmänner.

Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruft (St.O. §. 34). Stadtbürger sind nach §. 7a der Städteordnung alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des Deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren:

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen,
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- e. im Großherzogthum eine directe ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als **selbstständig** werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an directen ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 Mark bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d. St.D.)

- 1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
- 2. in Folge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
- 3. nach eröffnetem Gantverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
- 4. in Folge des Eintritts in den activen Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Wählbar zum Stadtverordneten sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträthe,
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Die nach Ablauf der Wahlperiode Ausscheidenden können wieder gewählt werden.

Beschränkung der Wahl auf die einzelnen Klassen der Wahlberechtigten findet nicht statt; es können also in jeder Klasse auch Angehörige der andern Klassen gewählt werden.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgeschlagene muß mit seinem Familien- und mit seinem Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche er von Andern gleichen Namens unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis entsteht.

Relative Stimmenmehrheit der erschienenen Wahlberechtigten ist für die Wahl entscheidend.

Nur wer in der Wählerliste eingetragen ist, wird zur Wahl zugelassen.

Indem wir den Wahlberechtigten gemäß §. 7 der Wahlordnung vom 16. November 1874 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiemit zur Wahl ein.

Karlsruhe, den 14. Februar 1878.

Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

### Einladung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Theilnahme bei der morgen Mittwoch Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Beerdigung des Herrn Stadtverordneten Bölling ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

### 2.2. Badischer Frauenverein (Abtheilung I).

#### zwölfte Vorlesung

und damit **Schluß** der angekündigten Reihe von Vorträgen

**Mittwoch den 20. Februar, Abends 7 Uhr, im Rathhause:**

Vortrag des Herrn Professors Dr. Kachel über: **Ein Wohnhaus in Pompeji.**

Die Abonnenten bedienen sich des Coupons Nr. 12; eine Karte für diesen Vortrag Abends an der Kasse 1 M. Der Vorstand.

### Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Die activen Mitglieder des freiwilligen Krankenträger-Corps werden ersucht, **Mittwoch den 20. d. M., Abends 7/9 Uhr, im Lokale des Militärvereins (Café Estelmann, Ludwigplatz)** zu einer wichtigen Besprechung sich einzufinden.

Da dieses Jahr keine junge Mannschaft aufgenommen werden soll, so wäre es sehr erwünscht, wenn Reservisten des Corps sich bei den diesjährigen Uebungen betheiligen würden, und sind solche deshalb ebenfalls zu der Besprechung eingeladen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1878.

Das Commando.

### Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden **Louis Bölling**, Techniker, Wehrmann der 3. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichsten Theilnahme einladen.

Versammlung präcis 1/3 Uhr am Feuerhaus der 2. Compagnie in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maish.

### Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Unsere verehrlichen Mitgliedern hierdurch die Trauerkunde von dem Montag Abend 9 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres theuern Sangesbruders **Louis Bölling**, zu dessen heute Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Beerdigung wir sie freundlichst einladen. Die werthen **ausübenden** Mitglieder werden ersucht, sich **pünktlich halb 3 Uhr** in der Wohnung unseres Mitgliedes **F. Ludwig, Langestr. 147**, zu versammeln.

**Der Vorstand.**

### Gewerbe-Verein Karlsruhe.

#### Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten.

Um die Jugend des Karlsruher Gewerbebestandes zu Fleiß und Streben anzueifern, sie zum Besuche von Fortbildungs- und Fachschulen zu veranlassen und um ihr Gelegenheit zu geben, die während der Lehrzeit erworbenen Kenntnisse öffentlich zu zeigen, veranstalten wir eine allgemeine Ausstellung von selbstverfertigten Arbeiten von Lehrlingen.

### Bekanntmachung.

#### Neubau eines Fabrikwesens im Albtale bei Ettlingen.

3.1. Nachstehende Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden:

1. **Schreinerarbeit** zu dem Wohn- und Deconomiegebäude . . . . . 3247 M. 82 P.
2. **Glaserarbeit** zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 2207 M. 40 P.
3. **Schlosserarbeit** zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 2142 M. — P.
4. **Schmiedarbeit** zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 360 M. — P.
5. **Blechnearbeit** zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 1677 M. — P.
6. **Färberarbeit** zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 1255 M. 20 P.

Zeichnungen, Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Bureau des unterzeichneten Baugeschäfts, Kriegsstraße 118 zu Karlsruhe, vom 20. bis 28. Februar in den Büreaustunden zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind bis **spätestens 28. Februar, Mittags 12 Uhr**, mit Aufschrift „Fabrikbau“ versehen und portofrei einzureichen bei dem Baugeschäft **Reiß & Richard.**

Karlsruhe, den 19. Februar 1878.

### Knielingen.

#### Stammholzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Knielingen läßt in ihrem Gemeindewald nachgenannte Stämme öffentlich versteigern: **Montag den 25. d. M.:**

- 108 Stämme Eichen, Bau- und Nutzholz,
- 19 „ Kirschen,
- 14 „ Buchen,
- 61 „ Pappeln,
- 1 „ Erle,
- 1 „ Haselholzer,
- 20 „ Aspen,
- 1 „ Apfelbaum,

**Dienstag den 26. d. M.:**

- 3 Stämme Eichen, Bau- und Nutzholz,
- 221 „ Pappeln,
- 20 „ Eichen,
- 47 „ Erlen,
- 1 „ Weide.

Die Zusammenkunft ist jeweils Morgens halb 9 Uhr an dem Rathhaus.

Knielingen, den 16. Februar 1878.

Der Gemeinderath.

Er mel, Bürgermeister.

Die Eröffnung derselben findet am

**9. September d. J.**

im Lokale der Groß. Landesgewerbehalle statt und dauert bis 21. September.  
Wir fordern nun sämtliche Gewerbelehrlinge der Residenzstadt Karlsruhe auf, sich bei dieser Ausstellung von Lehrungsarbeiten zu betheiligen und diese Betheiligung durch Ausfüllung der Anmeldungen und alsbaldige Abgabe derselben (längstens bis 1. April) im alten Lyceum, Zimmer Nr. 10, an den unterzeichneten Vorstand kund zu thun, damit der Umfang der Ausstellung hierdurch zu vergrößert ist.

**Der Vorstand.**

Keller.

- Programme und Anmeldeformulare sind zu haben bei Herrn Fabrikant **C. Himmelheber**, Kriegsstraße 25,
- " " Kürschner **Stüg**, Herrenstraße 25,
- " " Hoflieferant **Mung**, Langesstraße 56,
- " " Schuhmachermeister **Max Fischer**, Amalienstraße 2,
- " " Fabrikant **Neu**, Langesstraße 136,
- " " Hofmechaniker **Karl Sicker**, Langesstraße 152,

und auf dem Bureau des Gewerbe-Vereins, altes Lyceum Nr. 10.

6.1.

**Fahrnißversteigerung**

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

2.2. Mittwoch den 20. Februar 1878, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Auftrags gemäß Verhältnisse halber nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung: 2 Mainzer Bettladen mit Roß, Matrasen und Polstern, 2 Kanapees, 1 Causeuse, 2 Chiffonnières, 1 zwei- und 2 einthürige Kleiderschränke, Wasch-, ovale und edige Tische, 2 tannene Dienstoffbettkladen, 3 Stahlstichbilder, 8 Nachttische, 3 Küchenschränke und sonst Allerlei, wozu höflichst einladet

**J. F. Neuert, Auktionator.**

NB. 200 Flaschen Champagner kommen in's Aufgebot.

**Für Wirthe, Restaurateure und Private!**

**Große Liqueur-Versteigerung!**

Freitag den 22. Februar 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

versteigere ich besonderer Verhältnisse halber gegen Baarzahlung eine große Partie **Liqueure** in Flaschen, als:

- Orangen-,
- Num-,
- Arac-
- Punschessenz,
- Getreidekummel,
- Schwarzer Johannisbeer,
- Malaga,

- Num, Curacao,
- Arac, Pfeffermünz,
- Cognac, Allasch,
- Vanille, Ruspiqueur,
- Seidelbeer, Alter Schwede,
- Kirschwasser, Himbeersaft.

Am Steigerungstage kann jede Sorte vor dem Ausgebot versucht werden.

Es wird zu jedem nur einigermaßen annehmbaren Gebot zugeschlagen und ladet deshalb zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein

**Sch. Nupp, Auktionator.**

3.1.

**Dünger-Versteigerung.**

2.1. Zur Versteigerung des Latrinen-Düngers, der Grasnutzung im Lazarethgarten, der Küchenabfälle, der Knochen und der Kommissbrotreste im Garnison-Lazareth Karlsruhe für das Jahr vom 1. April 1878 bis Ende März 1879 ist ein Termin auf **Montag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr**, im Geschäftszimmer des genannten Lazareths, Kriegsstraße Nr. 91, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt, zu welchem Reflektierende hiermit eingeladen werden. Karlsruhe, den 17. Februar 1878. Königlich Garnison-Lazareth.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

- \* Adlerstraße 38 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
- Belfortstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, Küche und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, sowie Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock, zwischen 2 u. 4 Uhr.
- \* Belfortstraße 10 sind 2 elegante Wohnungen, der 2. Stock mit Balkon und der 3. Stock mit je 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung zc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 8 und Herrenstraße 18, Bel-Etage rechts.
- Bismarckstraße 75 sind 2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und der 3. Stock) mit je 7 geräumigen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, sowie sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.
- \* Herrenstraße 15 ist eine geräumige Wohnung mit Zugehör und Wasserleitung auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

— Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt C. Kendrick, Steinsstraße 27.

\* Langestraße 74 — Marktplatz — sind auf den 23. April zwei schöne Wohnungen — Entresol und Bel-Etage — je mit 3 Zimmern und Alkov, Mansarde, Keller und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres daselbst links, 1 Stiege hoch.

\* Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

\* Schützenstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

\* Spitalstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Werderstraße 18 sind 2-3 Zimmer im 2. Stock des Hinterhauses und 2 Mansardenzimmer mit 1 Küche bis 23. April zu vermieten. — Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Remise und Heuspeicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.3. Schützenstraße 14 ist der Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allen Zugehörden auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.1. Langesstraße 40 ist ein freundlicher Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.2. Der Laden nebst Comptoir und Wohnung von 3 Zimmern und Alkov, Küche, Keller zc. Sophienstraße 27 dahier ist für die Zeit vom 23. April bis 23. Juli d. J. gegen einen mäßigen Miethzins durch den Unterzeichneten zu vermieten.

**W. Werke jr., Massepfleger.**

**Ein größerer Laden**

mit Comptoir- und Magazin-Räumlichkeiten, in bester Geschäftslage der Langesstraße, Winterseite, ist per 23. Oktober d. J. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Langesstraße 185, Bel-Etage.

**Englischer Hof.**

2.1. Ein Laden ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten und nach Belieben zu beziehen. Näheres bei Herrn

**Baumüller.**

**Wohnungen zu vermieten.**

5.4. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

\* 3.3. Auf 23. April ist Sophienstraße 31 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und Keller, sowie Antheil an der Waschküche und Speicher, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet und wird Sophienstraße 33 weitere Auskunft ertheilt.

\* 2.2. In der Nähe der Infanteriekaserne ist in einem neuen Hause die Bel-Etage und der 3. Stock mit zusammen 12 Zimmern und allem Zugehör, sowie Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Heuspeicher, Dienerzimmer zc. auf 23. Juli zu vermieten. Die beiden Stockwerke können auch einzeln zu je 6 Zimmern abgegeben werden. Auskunft hierüber wird ertheilt Hirschstraße 15 parterre.

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern u. f. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Zähringerstraße 78 im 2. Stock.

3.2. Eine schöne Wohnung mit 5 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist ganz für sich abgeschlossen, hat Gas- und Wasserleitung, und ist Näheres Amalienstr. 14 zu erfragen.

— Eine hübsche Wohnung im dritten Stock mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

3.3. Kriegsstraße 153 ist im Nebenbause auf 23. April eine freundlich gelegene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, im 2. Stock.

\* Eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im Vorderhaus im 2. Stock.

**Mansardenwohnung,**

eine, in 3 geräumigen Zimmern bestehend, wovon 2 auf die Straße und 1 gegen den Garten gehend, nebst Küche und Keller ist auf das Aprilquartal d. J. zu vermieten. Auskunft hierüber: Ritterstraße 34, „zur Wacht am Rhein“.

**Zimmer zu vermieten.**

— Hirschstraße 48 sind — für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet — im untern Stock zwei unmöblirte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 2 sind im 2. Stock schön möblirte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ein schönes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten; Langesstraße 110, zwei Treppen hoch.

\*32. Langestraße 158, gegenüber der Infanterie-  
kaserne, eine Treppe hoch, sind zwei schöne, große,  
ineinandergehende, möblierte Zimmer sogleich oder  
später zu vermieten. Auf Verlangen wird auch  
nur ein Zimmer abgegeben.

— Ein behaglich eingerichtetes, kleines Zimmer,  
in einem herrschaftlichen Hause, nahe dem Mühl-  
burgerthor, ist für monatlich 14 Mark zu ver-  
mieten. Adresse bei Conditör Dieb, Langestraße.

\* In der Viktoriastraße ist ein schön möbliertes  
Zimmer im zweiten Stock, sowie ein einfach möb-  
liertes Mansardenzimmer, sogleich beziehbar, zu ver-  
mieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Hör, Leopoldstraße.

\* Karl-Friedrichstraße 22 ist ein freundliches,  
auf die Straße gehendes Zimmer, möbliert oder  
unmöbliert, sogleich zu vermieten. Zu erfragen  
im dritten Stock rechts.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die  
Straße gehend, ist an einen Herrn oder ein solides  
Frauenzimmer sogleich oder später billig zu ver-  
mieten: Marienstraße 35 im 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist so-  
gleich oder auf 1. März zu vermieten. Zu er-  
fragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer im 1. Stock ist so-  
gleich mit oder ohne Pension zu vermieten: Karls-  
straße 21 a.

\* Zirkel 31, eine Treppe hoch, ist ein freund-  
liches, elegant möbliertes Zimmer, auf die Straße  
gehend, um den Preis von 16 Mark zu vermieten;  
auf Verlangen wird auch halbe Pension dazu ge-  
geben.

\*21. Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei  
Kreuzstühlen, ist sofort oder auf 1. März zu ver-  
mieten: Marienstraße 3 im zweiten Stock.

Zwei Zimmer, schön möbliert, sind an einen oder  
zwei Herren sogleich zu vermieten: Hähringer-  
straße 92, zwei Stiegen hoch. — Dasselbst ist eine  
Mahagonybettlade, sehr schön gearbeitet, sammt  
Federn- und Rohhaarmatratze zu verkaufen.

**Mehrere möblierte Zimmer**  
sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Lange-  
straße 146 parterre. 31.

**Wohnungsgesuche.**

\* Für eine einzelne Dame wird auf den 23.  
Juli in freundlicher Lage und in einem ruhigen  
Hause eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zim-  
mern gesucht. Offerten bittet man bei Herrn Hof-  
lieferanten Mü n s, Langestraße 56, abzugeben.

\* Gesucht wird eine Wohnung von 2—3 Zim-  
mern per 1. März in der Nähe des Bahnhofes.  
Adressen beliebe man Spitalstraße (große) 24 ab-  
zugeben.

\* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche  
z. c. wird auf 1. März gesucht. Gefällige Adressen  
mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes  
abzugeben.

**Dienst-Antrag.**

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen  
Eintritt in Dienst gesucht. Näheres Spitalstr. 23.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat  
und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann,  
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirsch-  
straße 38 im Seitenbau.

Ein Mädchen von 17 Jahren, welches das  
Weihnähen, Bügeln und Kleidermachen gelernt  
hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Stütze der  
Hausfrau; es wird weniger auf hohen Lohn als  
auf gute Behandlung gesehen. Näheres zu er-  
fragen Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen  
kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig  
unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen  
Zirkel 28 im 2. Stock.

**15.000 Mark**

können in den nächsten Tagen auf 1. Hypothek  
gegen doppelte Liegenschaftsversicherung in ganzer  
Summe oder in Theilbeträgen von 5000 Mark an  
ausgeliehen werden. Näheres im Kontor des Tag-  
blattes. 21.

**21. Circa 3000 Mark**

würden gegen 37000 Mark gerichtliche Sicherheit  
auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Adressen  
wolle man unter G. H. I. im Kontor des Tag-  
blattes abgeben.

**Lebensversicherung.**

Eine gut fundirte, seit Jahren im Großherzog-  
thum Baden eingeführte Lebensversicherung sucht  
tüchtige Unteragenten und Acquisiteure. Offerten  
unter Nr. 1313 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

**Ein Küfer,**

welcher im Flaschengeschäft bewandert ist, wird in  
einen hiesigen Gasthof gesucht. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

**Eine bessere Kellnerin**

findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 38.

**Ein Hausknecht,**

welcher im Futtergeschäft bewandert ist, findet  
sogleich eine Stelle: Akademiestraße 33.

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein fleißiger, solider Bursche findet auf  
25. d. M. dauernde Stelle. Näheres bei  
Karl Kaufmann, Conditör, Ludwig-  
platz 61.

**Stellen-Anträge.**

Gesucht wird ein junger Mann mit guten Zeug-  
nissen als Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**

\*44. Ein gefeierter, junger Mann, in der dop-  
pelten Buchführung und Correspondenz (deutsch und  
französisch) erfahren, welcher eine flüchtige schöne  
Handschrift besitzt, sucht baldigst auf einem Comptoir  
oder Bureau Stellung. Gefl. Anerbietungen wolle  
man sub L. D. 35 an das Kontor des Tagblattes  
richten.

22. Ein vielfach erfahrener Kaufmann, welcher  
in der doppelten Buchführung und Corre-  
spondenz selbstständig zu arbeiten versteht, sucht  
auf kürzere oder längere Zeit, auch aushilfs-  
weise Beschäftigung; derselbe wäre auch zu zeit-  
weisen Reisen in Nord- und Süddeutschland, wel-  
ches er in den letzten 6 Jahren regelmäßig bereiste,  
geneigt und könnte Caution stellen. Gefl. Offerten  
unter St. beliebe man im Kontor des Tag-  
blattes niederzulegen.

\* Ein gefeiertes Frauenzimmer, welches schon  
einige Jahre in großen Geschäften war, sucht eine  
Stelle als Haushälterin oder Beschliekerin; die-  
selbe würde auch eine Stelle als Büffetdame an-  
nehmen. Zu erfragen Wilhelmstraße 28.

21. Ein Fräulein, welches schon mehrere Jahre  
als Verkäuferin thätig ist, sucht per 1. April in  
einem soliden Geschäft Stellung. Gefl. Offerten  
bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre  
H. L. abzugeben.

**J. M. Lehrstelle-Gesuch.**

Für ein junges Mädchen aus  
besserer Familie wird in einem hiesigen geordneten  
Ladengeschäft, Kurz- und Modewaaren- oder Con-  
fektionsgeschäft z. c. eine Lehrstelle gesucht. Kost  
und Wohnung wird bezahlt. Gefl. Anträge nimmt  
entgegen: J. Müller's Placirungs-Bureau, Spi-  
talstraße 46.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine fleißige Person sucht sogleich oder auf  
ersten März einen Monatsdienst. Zu erfragen  
Hirschstraße 35 im Vorderhaus im 4. Stock.

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Eine Frau sucht sogleich oder auf 1. März  
einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen  
Amalienstraße 43 im ersten Stock, Eingang im Hof.

**Beschäftigungsgesuche.**

Ein Mann sucht Beschäftigung im Umstoßen von  
Gärten. Zu erfragen Wilhelmstraße 30, parterre.

\*31. Ein zuverlässiger, im Gartengeschäft und  
Rebbaugut bewandertes Mann sucht derartige Be-  
schäftigung. Zu erfragen im Gasthaus zur Krone.

\* Eine ehrliche, fleißige Frau, welche von besseren  
Häusern gut empfohlen ist, empfiehlt sich im Was-  
chen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherthorstr. 30.

\* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und  
Bügeln. Zu erfragen Wielandstraße 6 im Hinter-  
haus. Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen  
und Bügeln angenommen.

**Empfehlung.**

22. Ein gründlich theoretisch gebildeter und prak-  
tisch erfahrener Architekt empfiehlt sich in Anfer-  
tigung von Bauplänen, Aufstellung von Kostenbe-  
rechnungen, für Aus- und Nachmaß von Bauten  
und Rechnungsrevisionen z. c. unter Zusicherung  
prompter Erledigung der Aufträge gegen mäßiges  
Honorar. Näheres Kronenstraße 27.

**Sandshuhe**

werden nun wieder angenommen und schön ge-  
waschen: Amalienstraße 9, vorm. Frau Binder.  
**Barbara Zachmann.**

**Eine Kleidermacherin**

empfehlte sich den geehrten Damen Karlsruhes in  
und außer dem Hause. Näheres Wielandstraße 10,  
3. Etage.

**Verloren.**

\* Ein kleines, goldenes Medaillon, Photo-  
graphie enthaltend, wurde am 18. Februar von  
der Sophienstraße über die Kriegsstraße, Wald-  
weg nach Mühlburg zu, verloren. Abzugeben  
gegen Belohnung: Sophienstraße 37 im Garten.

\* Vorgestern Abend wurden beim Aussteigen  
aus der Pferdebahn beim Mühlburger Thor zwei  
Notenbücher verloren. Der reblische Finder wird  
gebeten, solche gegen Belohnung Ritterstraße 12 im  
Hinterhaus abzugeben.

\* Ein goldener Ohrring (Bouton) wurde am  
Freitag verloren. Der reblische Finder wolle den-  
selben gegen Belohnung Schwanenstraße 25 ab-  
geben.

\* Von der Stephaniensstraße 78 durchs Thor auf  
die Kriegsstraße wurde Samstag Nachmittag ein  
Strickzeug mit silbernem Strickschühchen verloren.  
Gegen Belohnung daselbst parterre abzugeben.

\* Ein sehr enges, schwarzes Email-Armband  
(ein liebes Andenken) wurde verloren. Abzugeben  
Schloßplatz 3, parterre.

Am Montag wurde ein Brillen-Stuis von  
schwarzem Sammt mit Stahlbeschlag von der ka-  
tholischen Kirche (obere Gallerie) durch die Erb-  
prinzen- und Karlsstraße verloren. Gegen 1 Mark  
Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Vermisster Gummi-Heberschub.**

\* Der Finder wird gebeten, denselben gegen Be-  
lohnung Nowads-Anlage 9 abzugeben.

**32. Vergangenen Donnerstag Abend wurde ein**

**Spernglas**  
in dem zu den Eogen I. Ranges (rechts) ge-  
hörigen Gange verwechselt. Zum Zweck des  
Umtausches wolle man sich an das Kontor  
des Tagblattes wenden.

**Liegengeliebener Shawl.**

Es ist vor einigen Tagen in meinem Laden ein  
weißer Shawl liegen geblieben, und kann derselbe  
gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.  
**Heinrich Frey, 3 Erbprinzenstraße 3.**

**Regenschirm,**

ein seidener, ist vor einigen Tagen in meinem  
Laden stehen geblieben und kann gegen die Ein-  
rückungsgebühr abgeholt werden.  
**Louis Voit, Hofpofamentier.**

**Milch-Verkauf.**

\* Mittwoch den 20. Februar ist frische Butter,  
sowie Buttermilch und Sauermilch zu haben: Schü-  
zenstraße 12.

**21. Briefmarken-Album,**

ein gebrauchtes, (auf Wunsch mit einer Collection  
ächter Briefmarken), für einen Anfänger geeignet,  
ist billig abzugeben: Waldstraße 22 im Seitenbau.

**Kinderrwägelnchen,**

ein weißes, gut erhaltenes, ist zu verkaufen.  
Näheres Marienstraße 10 im 3. Stock.

**Zwei Paar Kanarienvögel**

sind um billigen Preis zu haben: Durlacherthor-  
straße 46.

**Ruhdung**

sind noch einige Wagen zu verkaufen: Schüzen-  
straße 12.

**Verkaufsanzeigen.**

33. Ein eleganter Waschtisch mit reicher Por-  
zellan-Ausstattung — hohe Gewinnnummer der  
Gewerbeausstellung — ist um billigen Preis zu  
verkaufen: Schloßplatz 7, eine Treppe hoch.

65. Eine neue Salon-Garnitur, bestehend in  
1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit ge-  
schmücktem Kopfstück, sowie eine ditto, bestehend in  
Sopha, 4 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, über-  
polstert, sind billig zu verkaufen: Akademiestr. 16  
im Hinterhaus, parterre.

\* Es sind einige elegante Ballkleider preis-  
würdig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34 im 3. Stock  
des Vorderhauses.



Alle Silber- und Gold-Münzen wer-  
den immer noch zu reellem Werth bezahlt.  
3.1. **Alb. Glock & Cie.**

**Louis Döring**

Carlsruhe  
Langestraße 159.

Viertelkarten  
von M. 1.-20 an  
per 100.

\*2.1. Soeben erschien in E. Körner's Verlag,  
Berlin, Friedrichstraße 235:

**Rettung von Trunksucht**  
und Beseitigung ihrer schrecklichen Folgen.  
Ein Wort zur Warnung und Beruhigung aller  
derjenigen, welche von diesem Laster geheilt und  
wieder in sichern Besitz von Gesundheit gelangen  
wollen.

Preis 50 Pfennig.  
Gegen Einsendung dieses Betrages in Briefmarken  
wird dieses Werkchen jedem franco zugesandt.

**Codesanzeige.**

Tieferschüttert benachrichtigen wir theil-  
nehmende Freunde und Bekannte, daß unser  
lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager  
**Louis Dölling**, Fabrikant,  
Montag den 18. d. M., Abends 9 Uhr, in  
einem Alter von 34 Jahren verschieden ist.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
die tieftrauernde Gattin:  
**Luisa Dölling**, geb. Neuter.  
Carlsruhe, den 19. Februar 1878.  
Die Beerdigung findet Mittwoch Nach-  
mittag 3 Uhr vom Trauerhause aus, Kronen-  
straße 11, statt.

**Codes-Anzeige.**

Tiefbetrubt erfüllen wir die traurige Pflicht,  
alle Verwandten und Bekannten von dem  
unerwartet raschen Ableben unseres theuren,  
unvergeßlichen Gatten, Vaters und Schwie-  
geraters  
**Kaufmann Ignaz Léon**  
in Kenntniß zu setzen und bitten um stille  
Theilnahme.  
Carlsruhe, den 19. Februar 1878.  
**Die Hinterbliebenen.**  
NB. Die Beerdigung findet Donnerstag  
den 21. Februar, Vormittags 9 Uhr, vom  
Trauerhaus, Langestraße 175, ab statt.

**Museums-Gesellschaft.**

Freitag den 22. Februar Tanzunter-  
haltung **nicht Ball.**  
Anfang 1/8 Uhr. — Ende um 1 Uhr.  
Abendessen à 3 M. incl. Thee. Um vorherige  
Anmeldung bei dem Restaurateur wird dringend  
gebeten. Die Anmeldeliste wird Freitag früh  
11 Uhr geschlossen. 2.1.  
Carlsruhe, den 19. Februar 1878.  
**Der Vorstand.**

**Philharmonischer Verein.**

**Heute Abend 7 Uhr**  
**Probe.**

**Conferenz jüngerer Lehrer.**

Mittwoch den 20. d. M., Abends 8 Uhr.  
„Die Planeten“.  
Der Vorsitzende.

**W. W. 7. D. K.**

**Zur Neuwahl der Stadt-  
verordneten.**

Obgleich die hiesigen Staats-Be-  
amten und Bediensteten einen ganz  
beträchtlichen Bruchtheil der Zah-  
lungspflichtigen zu städtischen Um-  
lagen bilden, so ist die genannte  
Einwohnerklasse bisher im Kreis der  
Stadtverordneten nicht in genügen-  
der Zahl vertreten gewesen.

Namentlich in Berücksichtigung  
der von Jahr zu Jahr steigenden  
städtischen Umlagen sind die Staats-  
beamten als Umlagezahler direct  
daran interessirt, in welcher Weise  
die städtischen und insbesondere die  
finanziellen Angelegenheiten behan-  
delt werden. Möge daher jeder  
Wahlberechtigte aus der Reihe der  
Klassensteuer- u. Kapitalrentensteuer-  
pflichtigen Umlagezahler eingedenk  
des Grundsatzes, daß „wer mit zah-  
let, auch mit rathet“, bei der bevor-  
stehenden Neuwahl dahin wirken,  
daß sein Stand in gehöriger Weise  
im Collegium der Stadtverordneten  
vertreten werde.

2.2. **Ein Beamter.**

**Sepplia.**

Heute Abend 1/9 Uhr findet im Lokal unsere  
**I. Narrensitzung**  
statt, wozu die Mitglieder einladet  
**Der Vorstand.**  
Närrische Kopfbedeckung obl.

Die am 19. d. M. erfolgte glückliche Entbindung  
seiner lieben Frau von einem Knaben zeigt Freun-  
den und Bekannten ergebenst an

**Rudolph Lange.**  
Carlsruhe, den 20. Februar 1878.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 20. Febr. Theater in Baden.  
**Saar und Zimmermann.** Komische  
Oper in 4 Akten von Vorzing. Anfang halb  
7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

17. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" 1"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 10 1/2	28" 2"	„	„
6 „ Abds.	+ 6	28" 2"	„	„
18. Februar				
6 U. Morg.	- 1	28" 2"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 9 1/2	28" 2.5"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5 1/2	28" 2.5"	„	„

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Geburten:**
- 17. Febr. Margarethe, Vater Karl A. Schulz, Schuh-  
machermeister.
  - 18. „ Marie Charlotte, Vater Charles Mathers,  
Weinhändler.
  - 19. „ Emil Julius, Vater Emil Kohner, Schlosser.
  - 19. „ Sofie, Vater Matthäus Schweitzer, Eisenbahn-  
arbeiter.
- Todesfälle:**
- 18. Febr. Emil Vellu, Schneider, ledig, alt 46 Jahre.
  - 18. „ Emilie, alt 9 Monate 24 Tage, Vater Sattler  
Lipp.
  - 18. „ Louis Dölling, Fabrikant, ein Ehemann, alt  
34 Jahre.
  - 19. „ Regula Grabenauer, alt 59 Jahre, Wittwe des  
Assistenten Grabenauer.

**Ungarisches Kaisermehl**

in bekannter schönster Qualität

empfiehlt den 1/8 Centner zu . . . . . **3 M. 20 Pf.,**  
**Kunstmehl 0 . . . . . 3 M. — Pf.,**  
**Kunstmehl 1 . . . . . 2 M. 80 Pf.,**  
bei Abnahme von einem Centner und mehr wird der Preis bil-  
liger gestellt und auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

2.1.

M e i n

**Möbelstoff- u. Teppich-Geschäft**

befindet sich bis auf Weiteres  
**Langestraße 205.**  
**S. Dreyfus,**  
Großh. Hoflieferant.

6.5.

**Stroh Hüte**

aller Art werden gewaschen und gefärbt, nach neuester Façon umgeändert und  
pünktlich und billigt besorgt in der  
Strohhuftabrik  
von **C. Kubu** in Mühlburg.

6.1.

# Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 23. Februar, Abends 7 Uhr,  
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

## Grosses Maskenfest,

verbunden mit

## Ballet-Vorstellung

des Balletpersonals vom Großh. Hoftheater hier unter Leitung des Hofballetmeisters Herrn Beauval.

### Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt

von den drei vollständigen Regiments-Kapellen:

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung des Militärmusik-Dirigenten Herrn Böttge,
3. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Möbius,
1. Bad. Feldartillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Gofrau.

## Glückshafen zum Vortheil der Armen.

### Programm des Ballets.

#### I. Abtheilung.

#### Spaziergang der Prinzessin Carneval.

Balletdivertissement in 4 Bildern.

1. **Auftritt der Prinzessin.**
2. **Mohrentanz**, getanz von den Herren Beauval, Klumpp, Hunkler und Knab.
3. **Narrenpolka**, getanz von Fräulein Stemmler und 8 Damen des Balletchors.
4. **Abgang der Prinzessin.**

#### II. Abtheilung.

#### Der gefoppte Liebhaber.

Romische Ballet-Scene.

#### Personen:

Lise . . . . . Fräulein Stemmler.  
Kakadu . . . . . Herr Klumpp.

#### Vorkommende Tänze:

1. Solo von Lise.
2. Solo von Kakadu.
3. Pas de deux von Beiden.

#### III. Abtheilung.

#### E Bisle Ung'risch, e Bisle Englisch, e Bisle Chinesisch muß sein.

Drei Charaktertänze.

1. **Ungarisches Solo**, getanz von Fräulein Stemmler.
2. **Englischer Matrosentanz**, getanz von Herrn Beauval.
3. **Chinesentanz**, getanz von den Herren Klumpp, Hunkler, Knab und 10 Damen vom Balletchor.

I. Abtheilung zwischen Musikprogramm 9 und 10.  
II. " " " " 12 und 13.  
III. " " " " 15 und 16.

### Programm der Ball- und Concert-Musik.

- |  |                  |   |              |
|--|------------------|---|--------------|
| 1. <b>Fest-Marsch</b> aus der Oper „Catharina Cornaro“ (gespielt von allen Kapellen unter Leitung des Dirigenten Herrn M. Böttge). | B. Lachner,      | 13. <b>Im Wald und auf der Heide</b> , Polka . . . . .            | Fahrbach.    |
| 2. <b>Ouverture zur Operette „Bique Dame“</b> . . . . .  | Suppé.           | 14. <b>Fif-Faf</b> , Galopp aus der „Fledermaus“ . . . . .        | Strauß.      |
| 3. <b>500,000 Teufel</b> , Ballade . . . . .   | Graben-Hoffmann. | 15. <b>Romaneska</b> . . . . .                                    | Riloff.      |
| 4. <b>Du und Du</b> , Walzer aus der Operette „Die Fledermaus“ . . . . .   | Strauß.          | 16. <b>Zimmer fidel! Polka-Mazurka</b> . . . . .                  | Barlow.      |
| 5. <b>Gavotte de la Princesse</b> . . . . .  | Riloff.          | 17. <b>Lieder-Quadrille</b> . . . . .                             | Stewart.     |
| 6. <b>Fatiniga-Quadrille</b> a. d. gleichnamigen Operette . . . . .  | Strauß.          | 18. <b>Fischwalzer „Friedlich und gemüthlich“</b> . . . . .       | Böttge.      |
| 7. <b>Finale</b> aus der Oper „Dornröschen“ . . . . .  | Alberil.         | 19. <b>Kavallerie-Marsch</b> . . . . .                            | Lorenz.      |
| 8. <b>Sträuschen-Tour</b> , Polka . . . . .  | Böttge.          | 20. <b>Marsch-Potpourri</b> über deutsche Volkslieder . . . . .   | Seibenglanz. |
| 9. <b>Ouverture zur Oper „Der Feensee“</b> . . . . .   | Auber.           | 21. <b>Krönungsmarsch</b> aus der Oper „Die Foltunger“ . . . . .  | Kreischmer.  |
| 10. <b>Gute Lannen</b> , Walzer . . . . .  | Reichert.        | 22. <b>Française</b> aus der „Fledermaus“ . . . . .               | Strauß.      |
| 11. <b>Française</b> aus „Mamsell Angot“ . . . . .   | Lecocq.          | 23. <b>Potpourri</b> aus „Mamsell Angot“ . . . . .                | Lecocq.      |
| 12. <b>Musikalische Blumenlese</b> , Divertissement . . . . .  | Winter.          | 24. <b>O schöner Mai!</b> Walzer aus „Prinz Methusalem“ . . . . . | Strauß.      |
|  |                  | 25. <b>Auf und davon!</b> Galopp . . . . .                        | Leutner,     |
|  |                  | (gespielt von allen Kapellen).                                    |              |

### Von 12 — 1 Uhr grosse Pause.

**Eintrittskarten für die Person zu 2 Mark** sind von Mittwoch an bis Samstag Abend 5 Uhr zu haben bei  
 Frau Friseur **Bieger** Wtw., Friedrichsplatz 11,      Herrn Lederhändler **Knauf**, Langestraße 61,  
 Herrn Kaufmann **Bregenzer**, Langestraße 76,      "      Kaufmann **Schwaab**, Amalienstraße 19,  
 "      "      **Däschner**, Herrenstraße 34,      "      "      **Leopold Ziegler**, Langestraße 213.  
 "      "      **Chr. Grimm**, Langestraße 36.

Abends an der Kasse kosten die Karten **2 M. 50 Pf.**

Von 5 — 7 Uhr befindet sich die Kasse im Portierhaus des Stadtgartens, nach dieser Zeit am Eingange zur Festhalle.

Die Karten berechtigen zum Zutritt zu allen Räumlichkeiten des Festes und ist der Verkehr zwischen der Gallerie und dem Ball-Saal — in diesem jedoch nur in Masken-, Kostüm- oder Ball-Anzug — gestattet.

Die Masken-Garderobe befindet sich beim Eingang in den Saal,

**Eröffnung der Festhalle und zwar des Saales Abends 6 Uhr, der Gallerie 5 1/2 Uhr.**

NB. Das Publikum wird gebeten, vor Oeffnung der Zugänge Reihen zu bilden, wodurch das Gedränge vermieden wird.

2.1. Aus einer Streitsache wurden uns zu raschem Verkaufe 70,000 Stück Cigarren übergeben, und halten wir dieselben im Laufe dieser Woche auf unserem Bureau, Waldstraße 54, jedes Quantum zum Preis von Nm. 1.50 bis Nm. 9 per Hundert Stück zum Verkaufe bereit.

Das Commissions- & Speditions-Geschäft  
Siegfr. Henking.

### Musverkauf von Möbelvorrath.

\* Wegen Abgabe meines Möbelgeschäfts verkaufe ich meinen Möbelvorrath zum Selbstkostenpreise, bestehend in Folgendem: Buffets, antike und nußbaumene, Spiegelschränke, Bücherschränke und Chiffonnières, nußbaumene, 1 Silberschrank, schwarze Pfeilerkommoden, nußbaumene, Betten verschiedener Form, Betstühle, Schreibtische, Ausziehtische, Ovale, Spieltische, Arbeitstische, Blumentische, 1 Toilette, schwarz mit Marmor, Kanapees, Fauteuils und Stühle ohne Polster, Speisestühle, antike und nußbaumene, Rohrstühle verschiedener Form, Tabourets, Toilettespiegel, Notenständer und Kleiderständer, nußbaumene, Staffelei, antike, große eichene Bibliothek, Schaukelstühle.

Sämmtliche Gegenstände sind dauerhaft und schön gearbeitet. Dazu ladet höflichst ein

**Ch. Böhringer, Wittwe, Kriegsstraße 65.**

#### Patentirter

### selbstthätiger Rouleaux-Mechanismus,

neu und unübertrefflich, welcher jede andere zum Aufrollen der Rouleaux bisher benützte Vorrichtung mit Schnüren u. überflüssig und alle üblen Vorkommnisse, als: Ablausen der Schnur von der Rolle, Verwickeln oder Reißen, zu kurz oder zu lang Werden derselben, schiefes Aufrollen der Rouleaux u., durchaus unmöglich macht, empfiehlt

**L. Mezger.**

Ausgestellt

- in der Landesgewerbekasse,
- bei Herrn **Karl Munk**, Langestraße 56,
- " " **Ed. Brückner**, Langestraße 126,
- " " **Leopold Distelhorst**, Waldstraße 32,
- " " **Karl Grieshaber**, Lammstraße 12,

und bei dem Obigen, Karlsstraße 3.

### Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

\* Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die Wirthschaft der früheren Brauerei Stephan (Ecke der Langen- und Fasanenstraße) übernommen und heute eröffnet habe, und lade zu deren Besuch mit dem Anfügen ergebenst ein, daß ein guter Stoff Bier aus der Brauerei H. Fels (Kronenstraße) verzapft wird.

Achtungsvoll

**J. Schranck.**

### Brauerei Prinz (Glasner).

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr,

1. Auftreten des beliebten Gesangskomikers  
**Adolf Fleischmann.**

### Eintracht.

Mittwoch den 20. Februar

### Costüm-Kränzchen.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Gallerie nur für unsere Mitglieder geöffnet. Nichtberechtigte werden un-nach-sichtlich zurückgewiesen. 2.2.

### Einladung.

2.1. Am 25. d. M. beginnen die Erneuerungswahlen des Bürgerausschusses, wobei die 3 Steuerklassen im Ganzen 57 Stadtverordnete theils auf 6, theils auf 3 Jahre zu ernennen haben. Geleitet von dem vielfach ausgesprochenen Wunsche, den Anstoß zu einer sachgemäßen und einheitlichen Behandlung der Wahlen zu geben, erlaubt sich der durch Zutug von Urwählern aus allen Kreisen verstärkte Ausschuss des nationalen und liberalen Bürgervereins behufs Vereinbarung von Vorschlägen die Herren Wähler zu einer Versammlung freundlich einzuladen, welche am

**Donnerstag den 21. d. M., Abends 6 Uhr, im Rathhause** stattfinden wird. Bei der großen Wichtigkeit der Sache wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Karlsruhe, den 18. Februar 1878.

**Der Ausschuss des nationalen und liberalen Bürgervereins.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Karlsruher Wochenplan.

**Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 37 Blatt Kupferstiche nach Original-Designen, von D. Teniers.

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

33. Sommernacht, von Professor G. Ludwig in Stuttgart.

37. Nach dem Regen, von F. Runge in Karlsruhe.

38. Osterstrand bei Swinemünde, von Demselben.

39. Fischerboote an der Küste von Rügen, von Demselben.

46. Waldweg, Morgenstimmung, von Professor Ludwig in Stuttgart.

47. Marktscene, von Fräulein H. Döring.

48. Baumparthe am Gletscher, von A. von Waldenburg in Karlsruhe.

49. Zwei Kinderportraits, von Fräulein M. Orag in Karlsruhe.

54. Vier Architektur-Motive, von A. Mattenheimer in München.

55. Portraitbüste des Herrn Direktors G. Lessing, von Friedrich Volke in Karlsruhe.

56. Verschiedene Kupferstiche.

57. Auf der Alm, von A. Kiedmüller in München.

58. König Enzo im Gefängnis, gemalt von Hofmann. (Privateigentum.)

#### Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 8½ Uhr:

#### Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Leopold Becht von Pforzheim wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Albin Schulz von Sandweiler wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Emil Frank von Badensheim wegen Diebstahls.

#### Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Christoph Tobler von Thal wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Jakob Goss, Georg Adam Sohn und Jakob Goss, Karls Sohn, von Hohenweiterbach wegen Diebstahls.

Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr:

**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**

Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr:

#### Civilkammer.

Freitag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr:

#### Appellations-Senat.

Samstag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr:

#### Civilkammer.

#### Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 22. Februar 1878, Vormittags 9 Uhr,

A. Verwaltungssachen in öffentlicher Sitzung.

1) Besuch des Brauers Ernst Mayer von Ludwigsburg, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft mit Branntweinschank in seinem Hause Walthornstraße 33 in Karlsruhe.

2) Desgl. des Buchbinders Arthur Marshall in Leopoldshafen, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft daselbst.

3) Besuch des Jakob Fuchs in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft im Hause Nr. 95 der Durlacherstraße.

4) Besuch des J. G. getmäter dahier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft mit Branntweinschank.

5) Besuch des Wehgers Albert Kürner dahier, um gleiche Erlaubniß Jähringerstraße 23.

6) Besuch des Valentin Pfanz und Georg Mutschler dahier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft im Hause Nr. 137 der Langenstraße.

7) Desgl. des Christof Erni dahier, zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft im Hause Seminarstraße 7.

8) Desgl. des Restaurateurs Konstantin Sauter, um Erlaubniß zum Branntweinschank Sophienstraße 65 dahier.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit

In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen die Bierbrauer Benz, Bischoff, Glasner und Prinz dahier, Forderung von Ostrolabgaben betr.

Bescheid zur Gemeinderrechnung von Bulach pro 1876.

Desgl. zur Gemeinderrechnung von Eggensstein pro 1876.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer etwaigen mündlichen Aus-führung gehört zu werden. 2.2.